

Zum dritten Mal: „Dinner in Weiß“

Städtepartnerschaftskreis lädt ein



Beim letztjährigen Dinner in Weiß: Bürgermeister Wolfgang Panzer und der Vorsitzende des Städtepartnerschaftskreises, Thomas Jaeger.

Die Franzosen haben es erfunden: Das Dinner in Weiß, oder besser gesagt das „Dîner en blanc“. Die Unterhachinger Mitglieder des Städtepartnerschaftskreises haben es aus dem französischen Le Vésinet mit nach Unterhaching gebracht. „Seit sechs Jahren findet es nun schon in Le Vésinet im Rahmen des Margeritenfestes (Fete de la Margeruite) statt“, erklärt Astrid Probst vom Städtepartnerschaftskreis. Dort wird es wie in Unterhaching in einem Park gefeiert. Allerdings sind es dort bereits über 400 Personen, die sich jedes Mal einfinden, um gemeinsam zu schlemmen und zu feiern. Stolze 100 Besucher konnte man auch in Unterhaching beim letzten Dinner in Weiß begrüßen, freute sich Astrid Probst.

Ein fester Bestandteil im Kalender geworden

Weil es so gut bei den Teilnehmern angekommen ist, soll es auch dieses Jahr wieder stattfinden. Am Samstag, 27. Juli, soll das Dinner in Weiß ab 19 Uhr im Ortspark an der Wallbergstraße gefeiert werden. Dazu müssen die Beteiligten von A bis Z alles selber mitbringen: Vom Tisch, den Stühlen, das Geschirr, die Beleuchtung und natürlich auch die Speisen und Getränke. Einzige Bedingung für eine Teilnah-

me: Alles muss in Weiß gehalten sein. Hier bietet sich beispielsweise Hühnchen, Nudelsalat oder Käse an. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Gerne dürfen die Tafeln auf festlich gedeckt werden. Es besteht keine Möglichkeit vor Ort Speisen oder Getränke zu kaufen. Die Teilnehmer werden gebeten, ihren Müll auch wieder mit nach Hause zu nehmen. Geleitet wurde übrigens im vergangenen Jahr bis kurz vor Mit-



ternacht. Sollte es wider Erwarten regnen, wird das Fest auf den Samstag, 3. August, 19 Uhr verschoben. Mehr Infos gibt es unter www.staepa-uhg.de Die Teilnahme ist kostenlos.

Gemeinsam eine ruhige Kugel schieben

Ebenfalls von den Franzosen inspiriert und auch kostenlos sind die mittlerweile zwei Boule-Bahnen, auf der sich Freunde des französischen Ballsports jeden Montag und Mittwoch um 18 Uhr zum gemeinsamen Training treffen. Wer Lust hat, beim

Boule-Spiel teilzunehmen oder einfach gerne einmal zuschauen möchte, ist herzlich willkommen. Die Boule-Bahnen befinden sich vor dem KUBIZ. An anderen Tagen in der Woche werden die Boule-Bahnen auch von anderen Spielern außerhalb des Städtepartnerschaftskreises genutzt. Auch Neulinge sind herzlich willkommen oder Leute, die einfach gerne einmal zusehen möchten. Der Städtepartnerschaftskreis verfügt über entsprechende Boule-Kugeln, die man sich vor Ort während der Spielstunden kostenfrei ausleihen kann.